

KOOPERATIONSVEREINBARUNG

zwischen

dem

**Verein zur Förderung der Palliativmedizin
am Universitätsklinikum Erlangen e.V.**

Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

und

Seniorenbeirat der Stadt Erlangen

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Präambel:

Die Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer gehen uns zwar alle an, werden in unserer Gesellschaft aber heute wenig beachtet. Vielen von uns fällt es schwer, darüber zu sprechen. Für viele Menschen sind auch die Begriffe Palliativ und Hospiz mit Angst verbunden. Deshalb nehmen sie oft Hilfe zu spät in Anspruch. Dies kann sich negativ auf Betroffene auswirken, es verstärkt deren Einsamkeit und soziale Isolation.

Sich hier einzubringen ist eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe – nicht nur von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden oder den betroffenen Familien. Das Projekt „GEMEINSAM endlich – Mitfühlende Stadt Erlangen und Umgebung“ wird Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft – zum Beispiel aus Vereinen, Unternehmen und der Politik auf die Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen aufmerksam machen. Ziel ist es, dass möglichst viele dabei helfen, Betroffene und deren Familien zu unterstützen.

Um die Aufgabe gesamtgesellschaftlich wahrzunehmen und zu verankern, werden Kooperationspartner aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen zusammenwirken und das Konzept einer Mitfühlenden Stadt für Erlangen und Umland gemeinsam entwickeln und umsetzen.

1. Koordination

Das Projekt „**GEMEINSAM endlich – Mitfühlende Stadt Erlangen und Umland**“ wird von einer Projektleiterin koordiniert, die mit einer Teilzeitstelle (20 Std./Woche) beim „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Universitätsklinikum e.V.“ angestellt ist. Das Projekt erhält eine Förderung der Deutschen Fernsehlotterien.

Die Kooperationsvereinbarung gilt nur für die Dauer des gemeinsamen Projekts 01.09.2025-31.08.2028. Eine vorzeitige Beendigung bedarf der schriftlichen Form.

2. Inhalt und Ziele

Die Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit und Erreichung gemeinsamer Ziele bei der Durchführung des Projekts „**GEMEINSAM endlich – Mitfühlende Stadt Erlangen und Umland**“.

- Einrichtung einer Anlaufstelle "Mitfühlende Stadt Erlangen und Umland" für Betroffene, deren Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger und Akteure der Stadt Erlangen und Umland, die regelmäßig erreichbar ist.
- Bestehende Angebote zu den Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sowie zum Aufbau einer "Mitfühlenden Stadt Erlangen und Umland" werden in der Stadtgesellschaft bekannt gemacht. Hierfür soll eine Veranstaltungs- und Angebotsübersicht zusammengestellt und verbreitet werden.
- Die Etablierung eines regelmäßigen Runden Tisches, der allen Partner die Möglichkeit zu Austausch und gemeinsamer Planung gibt.
- Die Entwicklung eines Zukunftskonzeptes „Mitfühlende Stadt Erlangen und Umland“.

3. Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen erklärt sich bereit:

- regelmäßig an dem Runden Tisch zum Erfahrungsaustausch, zur Vernetzung und Maßnahmenplanung mit anderen Partnern des Projektes teilzunehmen,
- die besondere Sichtweise und Interessen von Seniorinnen und Senioren zu vertreten,
- das Zukunftskonzept Mitfühlende Stadt gemeinsam mit weiteren Partnern zu entwickeln und
- auf die Kooperation mit dem Projekt Mitfühlende Stadt hinzuweisen (z.B. Verwendung des Logos).

4. Das Projekt „Mitfühlende Stadt Erlangen und Umgebung“ verpflichtet sich:

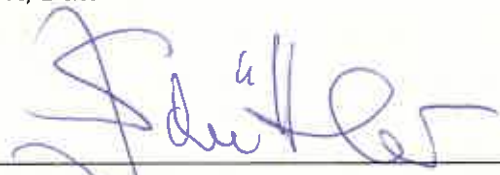
- die Kooperation bei allen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sichtbar zu machen,
- zu regelmäßigen Informationen zum Stand des Projektes,
- auf die Angebote des Seniorenbeirates sowohl in der Anlaufstelle als auch in der Veranstaltungs- und Angebotsübersicht hinzuweisen.

5. Vertraulichkeit

Einhaltung der Datenschutz- und Schweigepflicht gemäß geltendem Recht.

Erlangen, 17. November 2025

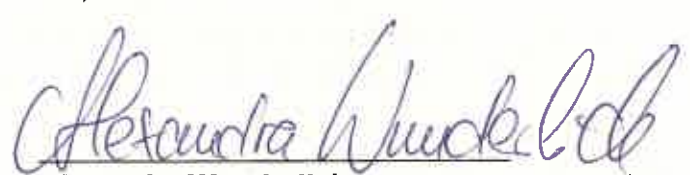
Ort, Datum



Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Jürgen Schüttler
Verein zur Förderung der
Palliativversorgung Einrichtung
am Universitätsklinikum Erlangen e.V.

Erlangen, 17. November 2025

Ort, Datum



Alexandra Wunderlich
Seniorenbeirat der Stadt Erlangen